Liebe Leserinnen und Leser,

im vergangenen Monat haben mehrere Tübinger Unternehmen und Institutionen runde bzw. halbrunde Jubiläen gefeiert – angefangen von der Osianderschen Buchhandlung, die auf eine bemerkenswerte 425-jährige Geschichte zurückblickt. Auch der Tübinger Malerbetrieb Schnitzler besteht bereits seit 75 Jahren. Die Loretto Klinik sowie das Institut für Wissensmedien wurden 20 Jahre alt, das Max-Planck-Institut für intelligente Systeme gibt es bereits seit zehn Jahren. Wir gratulieren allen ganz herzlich und hoffen, dass sie Tübingen noch viele Jahre verbunden und weiterhin so erfolgreich bleiben!

Dem Reigen der Jubilare wird sich die WIT GmbH in Kürze anschließen: Zum Jahreswechsel feiern wir unser 25-jähriges Bestehen. Unsere Jubiläumsvorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren – Sie können gespannt sein! Um Ihnen die Wartezeit zu verkürzen und Sie an diesem freudigen Ereignis teilhaben zu lassen, verlosen wir im Dezember unter allen bestehenden und neuen Newsletter-Abonnentinnen und –Abonnenten 3 Tübinger Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 150 Euro. Wer unseren Newsletter bereits abonniert hat oder bis Ende November abonniert (einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de schicken), nimmt an der Verlosung teil. Rühren Sie also kräftig die Werbetrommel – und bleiben Sie uns weiterhin gewogen!

Und nun wünsche ich Ihnen wie immer eine angenehme Lektüre.

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen

Bild: CureVac

CureVac zieht ersten Impfstoff zurück

CureVac will sich bei der Entwicklung eines COVID-19-Impfstoffs auf mRNA-Impfstoffkandidaten der zweiten Generation in Zusammenarbeit mit GlaxoSmithKline (GSK) fokussieren. Das Biopharma-Unternehmen zieht den Kandidaten der ersten Generation (CVnCoV) aus dem laufenden Zulassungsverfahren bei der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) zurück. Als unmittelbare Folge dieser Entscheidung endet der bestehende Vorvertrag mit der EU-Kommission, in dem CVnCoV für den akuten Pandemiebedarf vorgesehen war. https://www.curevac.com/

Bild: CeGaT GmbH

CeGaT verdreifacht Fläche

Die CeGaT GmbH, weltweit agierender Anbieter genetischer Analysen, setzte Ende Oktober den ersten Spatenstich für einen modernen Erweiterungsbau im Technologiepark Tübingen. Damit wurde die erste Bauphase für das neue Labor- und Bürogebäude eingeläutet. Der Neubau, der Ende 2023 fertig werden soll, schließt unmittelbar an das Bestandsgebäude in der Paul-Ehrlich-Straße 23 an. Nach Fertigstellung sollen hier 400 bis 500 Mitarbeiter_innen tätig sein.
https://www.cegat.com/

Bild: RÖKONA Textilwerk GmbH & Co KG

RÖKONA ausgezeichnet

Die RÖKONA Textilwerk GmbH & Co KG wurde mit ihrer Produktgruppe „Wirkungsvoll“ von einer unabhängigen Jury mit dem „Focus Open Gold Award 2021“ ausgezeichnet. „Wirkungsvoll“ befasst sich mit der Vereinigung und Umsetzung von Nachhaltigkeit in Einklang mit Design mit gleichzeitiger Erfüllung der automobilen Anforderungen im technischen Textilsektor.
https://www.roekona.de/

Bild: Osiandersche Buchhandlung

425 Jahre Osiandersche Buchhandlung

Sagenhafte 425 Jahre ist die Osiandersche Buchhandlung nun schon alt und damit die zweitälteste bestehende Buchhandlung Deutschlands. Im Jahr 1596 gründete Erhard Cellius in der Langen Gasse eine Druckerei mit Verlag und Buchhandlung. Heute ist Osiander ein innovatives Familienunternehmen mit über 600 Mitarbeitern und 65 Buchhandlungen in Süddeutschland. Anfang 2021 schloss Osiander eine strategische Partnerschaft mit dem ebenfalls familiengeführten Buchhandelsunternehmen Thalia.
https://www.osiander.de/

Handwerkskammer Reutlingen
Meister-Brief
dem Johannes Schnitzler
Handwerkskammer Reutlingen
Maler
Handwerkskammer
Bild: Malerbetrieb Schnitzler

75 Jahre Malerbetrieb Schnitzler

Der Malerbetrieb Norbert Schnitzler wurde am 1. November 75 Jahre alt. Das Unternehmen ist seit drei Generationen der Stadt Tübingen eng verbunden: Was zunächst als kleiner Malerbetrieb begann, hat sich bis in die heutige Enkelgeneration zu einem modernen, vielseitigen Fachbetrieb für Innenraum- und Fassadengestaltung entwickelt. Maler- und Lackiermeister Norbert Schnitzler ist zugleich Kreishandwerksmeister in Tübingen.
https://www.maler-schnitzler.de/

Logo: WIT

25 Jahre WIT: Gewinnspiel!

Falls Sie es im Editorial überlesen haben: Die WIT wird zum Jahreswechsel 25 Jahre alt! Aus diesem Anlass verlosen wir im Dezember unter allen Newsletter-Abonnentinnen und –Abonnenten 3 Tübinger Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 150 Euro. Wer diesen Newsletter also bereits abonniert hat oder bis Ende November abonniert, nimmt an der Verlosung teil – also weitersagen! Und so geht's: Einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abonnieren" an newsletter@tuebingen-wit.de

Bild: Loretto Klinik

20 Jahre Loretto Klinik

Seit 20 Jahren gibt es die Loretto Klinik in der Katharinenstraße. Seither haben sich 140.000 Patienten in der chirurgischen Praxisklinik behandeln lassen. Hier finden jährlich über 3.000 chirurgische Eingriffe statt, davon 2.500 in Vollnarkose. Mit zwei neuen Gesellschaftern startete die Klinik in ihr Jubiläumsjahr: Dr. med. Faraby-Fabian Al-Shukur und Dr. med. Ulrich Weigold sind neu im Team. Weiterhin Partner der Loretto Klinik bleibt Dr. med. Albrecht Frunder. https://lorettoklinik.de/

Bild: Universitätsstadt Tübingen

Blaue-Sterne-Betriebe ausgezeichnet

Mitte Oktober zeichnete OB Boris Palmer fünf Tübinger Unternehmen, die sich verstärkt für den Klimaschutz einsetzen, als „Blaue-Sterne-Betriebe" aus. Dies sind die Karg und Petersen Agentur für Kommunikation GmbH, die Art 28 GmbH & Co. KG, die Tropenklinik, die BERGFREUNDE GmbH sowie Ro-Bi TEC. Das Projekt ist Teil der städtischen Klimaschutzkampagne „Tübingen macht blau". Eine Teilnahme ist jederzeit möglich. https://www.tuebingen.de/tuebingen-macht-blau/sterne-betriebe

Bild: VR Bank Tübingen eG

Volksbanken fusionieren

Die VR Bank Tübingen eG und die Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg eG wollen fusionieren und künftig als Volksbank in der Region eG (mit Sitz in Tübingen) auftreten. Die Beschlussfassungen zur Fusion sind in den Vertreterversammlungen im Mai 2022 vorgesehen. „Es wird eine Partnerschaft auf Augenhöhe sein", heißt es in einer Pressemitteilung der beiden Partner. https://www.vr-tuebingen.de/

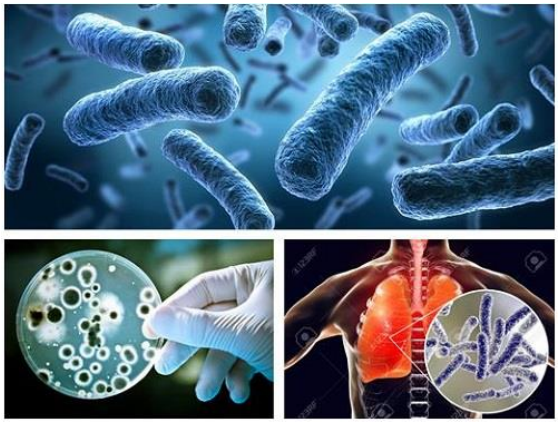


Bild: BlueLab Wasseranalysesysteme GmbH

Neues Startup: BlueLab Wasseranalysesysteme

Bereits im Frühsommer ist die BlueLab Wasseranalyse-systeme GmbH in das Technologiezentrum „Vor dem Kreuzberg“ eingezogen. Das Team um Dr. Michael Jauss hat eine einzigartige, zum Patent angemeldete Technologie entwickelt, die eine automatisierte Vor-Ort-Untersuchung von Trinkwasseranlagen auf Legionellenbefall ermöglicht. Die Technologie kommt in Form eines Geräts zum Einsatz, das vor Ort an den Überwachungspunkten fest installiert wird.
https://www.bluelab-h2o.de/

Bild: Pressefoto Ulmer

HSP unterstützt Fußballerinnen

Seit der laufenden Saison ist die Tübinger Steuerbera-tungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HSP Hauptsponsor des Tübinger Frauen- und Mädchen-fußballs. Das betrifft alle weiblichen Teams des TV Derendingen, des TSV Lustnau sowie des SV Unterjesingen. Die Kanzlei HSP will die Partnervereine in großem Umfang in ihre eigenen Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen einbinden.
https://www.kanzlei-hsp.de/

Bild: HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e. V.

Christiane Wodtke bleibt HKI-Präsidentin

Christiane Wodtke, Geschäftsführerin der Wodtke GmbH (Tübingen-Hirschau), wurde auf der Jahres-mitgliederversammlung 2021 des Industrieverbandes Haus-, Heiz- und Küchentechnik (HKI) erneut im Amt als Präsidentin bestätigt. Sie war 2011 als erste Frau überhaupt in das höchste Amt des Verbandes gewählt worden. https://hki-online.de/de

Bild: Brillinger GmbH & Co. KG

Lehrling des Monats bei Orthopädie Brillinger

Die Handwerkskammer Reutlingen hat Lukas Bader im Oktober als „Lehrling des Monats“ ausgezeichnet. Der 23-Jährige wird bei der Brillinger Orthopädie GmbH & Co. KG in Tübingen im dritten Lehrjahr zum Orthopädie-technik-Mechaniker ausgebildet. Das Unternehmen wurde 1922 gegründet und beschäftigt heute an sieben Standorten mehr als 270 Mitarbeiter, darunter 25 Auszubildende.
https://www.brillinger.de/

Bild: Buchhandlung Gastl

Buchhandlung Gastl wiedereröffnet

Die Buchhandlung Gastl wird in Form einer Genossenschaft weitergeführt. Der Abschluss eines Kapitels und der Neuanfang in den Händen von vielen wurde am 23. Oktober mit einem Eröffnungsfest mit Lese-Kultur, Sekt und Gastl-Gebäck gefeiert. Wer will, kann Genossenschaftsmitglied werden und Anteile zeichnen. Außerdem wird noch personelle Verstärkung für die Buchhandlung gesucht.
https://gastl-buch.de/
http://buchhandlung-gastl-eg.de/

Bild: o‘ Fame

Neu: o‘ Fame in der Wilhelmstraße

In das ehemalige Brezelstüble in der Wilhelmstraße 8 ist vor Kurzem die Pinseria & Espresso-Bar „o‘ Fame“ eingezogen. Im Gegensatz zur Pizza besteht die Pinsa aus einem sehr weichen Teig, der über 48 Stunden fermentiert wird. Angeboten wird die „Pinsa to go“ in pur, vegan oder mit fleischhaltigen Belägen.
Öffnungszeiten: Di - Sa 11:30 - 19:30 Uhr.
Instagram: @ofame.tuebingen

Bild: Rukiye Dülgar**Standort**

Demnächst: Café Bota in der Wilhelmstraße

In der Wilhelmstraße 20 eröffnet am 5. November das Café Bota mit Kaffee, veganen und vegetarischen Backwaren. Die Inhaberin Rukiye Dülgar bezieht ihren Kaffee aus einer kleinen Rösterei in Italien. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr. Für den Neustart gibt es am Eröffnungstag Rabatt auf alle Kaffeesorten.
Instagram: @cafebota_

Bildausschnitt: IWM

20 Jahre Institut für Wissensmedien

Seit nunmehr 20 Jahren beschäftigt sich das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) mit der Frage, wie digitale Medien Lernprozesse verbessern können. Anfang Oktober feierte das IWM sein Jubiläum mit einem Festakt in der Schleichstraße. Das außeruniversitäre Forschungsinstitut befindet sich in der Trägerschaft der gemeinnützigen, privatrechtlichen Stiftung "Medien in der Bildung".
https://www.iwm-tuebingen.de/

Bild: MPI-IS

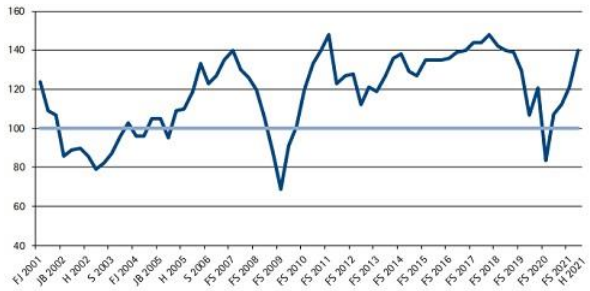
Zehn Jahre MPI für intelligente Systeme

Vor genau zehn Jahren ging das Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme (MPI-IS) aus dem 1921 gegründeten Max-Planck-Institut für Metallforschung (MPI-MF) hervor. Bei einer hybriden Veranstaltung feierten die Direktor_innen das 10- und 100-jährige Doppeljubiläum Anfang Oktober im Stuttgarter Neuen Schloss. Das MPI-IS gilt als Keimzelle des Cyber Valley Tübingen/Stuttgart.
https://www.is.mpg.de/de

Bild: HWK Reutlingen

Regionales Handwerk gewinnt an Fahrt

Das regionale Handwerk gewinnt weiter an Fahrt. Zwei Drittel der Betriebe im hiesigen Kammerbezirk sind mit der Geschäftslage in den vergangenen drei Monaten rundum zufrieden. Das ergab eine Konjunkturumfrage der Handwerkskammer Reutlingen. Der Aufwärtstrend geht mit stark steigenden Einkaufspreisen einher, die vor allem der Bau- und Ausbaubranche und den gewerblichen Zulieferern zu schaffen machen.
https://www.hwk-reutlingen.de/konjunktur



Grafik: IHK Reutlingen

IHK-Umfrage: Es geht bergauf

Dass sich die wirtschaftliche Lage in der Region Neckar-Alb merklich erholt hat, zeigt auch die neue Konjunkturumfrage der IHK Reutlingen. Vor allem die aktuellen Geschäfte werden deutlich besser beurteilt als zuletzt. Starker Antrieb der regionalen Wirtschaft bleibt nach wie vor der Export. Auch die Investitionsbereitschaft der Betriebe zieht wieder an. An der Umfrage haben sich 397 Unternehmen beteiligt.
https://www.reutlingen.ihk.de/

Bildausschnitt: Universitätsstadt Tübingen / A. Faden

Bauarbeiten in der Kreuzstraße

Die Kreuzstraße in Lustnau wird seit 6. Oktober saniert und ist daher teilweise gesperrt. Zunächst wird die Haltestelle Dieselstraße umgebaut und erweitert. Im zweiten Bauabschnitt wird der Brunnen auf Höhe der Einmündung Riekertstraße etwas in die Straße gerückt und ein kleiner Platz mit Bäumen und einer Bank geschaffen. Die Fertigstellung der gesamten Bauarbeiten ist für Anfang Dezember geplant.
https://www.tuebingen.de/baustellen

Bild: tuepedia

Parkgebühren werden erhöht

Der Gemeinderat hat einstimmig für höhere Parkgebühren ab 1. Januar 2022 gestimmt. Ein Bewohnerparkausweis kostet dann 120 Euro pro Jahr. Für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor und einem Leergewicht über 1.800 kg oder mit rein elektrischem Antrieb und einem Leergewicht über 2.000 kg wird die Gebühr auf 180 Euro pro Jahr erhöht. Für Angehörige von Haushalten, die Anspruch auf die KreisBonusCard haben, werden die Gebühren um 50 Prozent ermäßigt. https://www.tuebingen.de/gemeinderat/vo0050.php?__kvonr=16063

Stadtmarketing und Tourismus

Bildausschnitt: gönn-dir-tübingen.de

„Gönn Dir…“ im Stadtmarketing-Finale

Das Veranstaltungsformat „Gönn dir… Tübinger Feierabend!“ hat es ins Finale des Stadtmarketing-Preises in der Kategorie „Tourismus + Stadtmarketing“ geschafft. Der Preis wird alle zwei Jahre vom Handelsverband Baden-Württemberg für besonders originelle und zukunftsweisende Projekte verliehen. Am 12. November wird das von der WIT und der Tübingen Erleben GmbH eingereichte Projekt in Stuttgart der Jury vorgestellt. Die Preisverleihung findet am 1. Dezember statt. https://www.gönn-dir-tübingen.de/

Lena Haug; Bild: bwegt

bwegt-Kampagne sehr erfolgreich

Der Landkreis Tübingen war aufgrund seiner Bewerbung als klimafreundliche Destination als eine von fünf Regionen bei der „bwegt“-Kampagne dabei (wir berichteten). Eine umfassende Auswertung ergab nun, dass die Kampagne aufgrund ihrer professionellen Aufmachung sehr erfolgreich war. Als Social-Media-Gesicht für die Region Tübingen fungierte WIT-Werkstudentin Lena Haug. Die Kampagne soll unter dem Namen „bwegtPlus“ weitergeführt werden. https://www.bwegt.de/

Bild: Historic Highlights of Germany

„Historic Highlights“ in Tübingen

Ende Oktober war der Marketingausschuss der „Historic Highlights of Germany“, deren Mitglied Tübingen ist, zu Gast in der Universitätsstadt. Die beiden Tage standen unter dem Motto „Nachhaltiger Tourismus“. Unter anderem ging es um die Ausrichtung des Auslandsmarketings im US-amerikanischen Markt und in China. Zum Rahmenprogramm zählten eine Führung im MUT, eine Stadtführung und ein gemeinsames Abendessen in der Altstadt. https://historicgermany.travel/

Service

Grafik: Antragsformular WIT

Zentren-Projektfonds: Jetzt bewerben!

Der von der WIT aufgelegte Zentren-Projektfonds (wir berichteten) kann seit Mitte Oktober angezapft werden. Mit insgesamt 20.000 Euro unterstützen wir Betriebe, Einzelpersonen, private und öffentliche Institutionen, Vereine oder Verbände. Interessierte können Anträge bis einschließlich 30. November 2021 einreichen. Die geförderten Projekte sollen spätestens Ende März 2022 beginnen oder sichtbar werden.
Alle Formulare zum Herunterladen:
https://www.tuebingen.de/zentren-projektfonds

Bild: Circle 2021

Nachhaltigkeit als Wettbewerbsvorteil

Wie funktionieren Leben und Arbeiten im Megatrend der Neo-Ökologie? Diese Frage steht im Zentrum des Online-Vortrags „New Future Responsibility - Nachhaltigkeit als Wettbewerbsvorteil“ am 30. November um 19 Uhr. Dies ist der letzte CIRCLE-Abend in diesem Jahr. Die Vortragsreihe wurde von der WIT gemeinsam mit Ascension AI, AGILeVIA, Impulse AI, Sucseda und der Cowork Group entwickelt und soll im kommenden Jahr fortgesetzt werden.
http://unternehmercircle21.de/tuebingen

Bild: Universität Tübingen

Startup:con #3 mit Startup Pitch

Am 25. November findet der dritte Startup:con Tübingen im Brauwerk Freistil statt. Dieses Mal mit dem ersten Startup Pitch Tübingen (offizieller Vorentscheid des Start-up BW Elevator Pitch Wettbewerbs), bei dem die Teilnehmer_innen bis zu 1.000 Euro und ein Ticket für das Landesfinale des Start-up BW Elevator Pitch gewinnen können. Danach besteht Gelegenheit zum Austausch. Die Veranstaltung ist kostenlos und offen für alle Gründungsinteressier-ten, Startups und Supporter.
https://uni-tuebingen.de/forschung/innovation/startup-center/veranstaltungen/startupcon-tuebingen/

Bild: InnoLab_bw

Bild: IHK Reutlingen

Logo: Invest BW

Logo: Wirtschaftsministerium

Erster Start-up Atlas BW

Das Innovationslabor Baden-Württemberg hat am 11. Oktober mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den „Start-up Atlas BW“ vorgestellt. Erstmals wird damit durch eine Studie des InnoLab_bw die Gründungsszene im Land kartiert. Der Atlas beschreibt u. a. Sektoren und Geschäftsmodelle, die Zusammensetzung der Gründungsteams, die Auswirkungen der Corona-Krise und die Förderangebote in Baden-Württemberg.
https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/211011_Start-up_Atlas_BW_2021.pdf

Neuer IHK-Ausbildungsatlas

Der neue IHK-Ausbildungsatlas 2021/2022 ist da. Junge Erwachsene, deren Schulzeit 2022 endet, finden hier passende Unternehmen aus der Region für ihre Ausbildung. Vorgestellt werden 143 Betriebe mit allen wesentlichen Informationen rund um Ausbildungsberufe und den Anforderungen an Bewerber_innen. Den Atlas gibt es in Print oder online unter:
https://www.reutlingen.ihk.de/wwwihk-ausbildungsatlasde/

Invest BW geht in die zweite Runde

Am 15. Oktober startete das Förderprogramm Invest BW in die zweite Runde. Seither können wieder Förderanträge für Innovationsvorhaben eingereicht werden. Antragsberechtigt sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe sowie Start-Ups aus Baden-Württemberg. In einem kostenlosen Web-Seminar am 10. November werden die Verwaltungsvorschrift und der erste Förderaufruf von Invest BW Innovation II vorgestellt und erläutert. Anmeldung: https://invest-bw.de/

Corona-Hilfsprogramme verlängert

Der baden-württembergische Ministerrat hat die Verlängerung weiterhin erforderlicher Corona-Hilfsprogramme beschlossen. Somit können die von den Folgen der Pandemie betroffenen Unternehmen und Selbstständigen im Land die notwendige Unterstützung noch bis Jahresende erhalten. Dazu zählen der Tilgungszuschuss Corona und das Programm Start-up BW Pro-Tect. Die Krisenberatung Corona wurde ebenfalls verlängert.
https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/

Bildausschnitt: Seifriz-Preis

Seifriz-Preis: Jetzt bewerben!

Als bundesweiter Transferpreis des deutschen Handwerks prämiert der Seifriz-Preis seit über 30 Jahren erfolgreiche Kooperationen zwischen Handwerk und Wissenschaft. Die diesjährige Ausschreibung steht unter dem Motto „Werteschmiede“. Meister_innen, Macher_innen und ihre Wissenschaftspartner können sich ab sofort bewerben. Die Gewinnerteams erhalten u. a. mediale Begleitung durch das „HANDWERK MAGAZIN“, eine Messepräsentation auf der „ZUKUNFT HANDWERK“ sowie Preisgelder von insgesamt 25.000 Euro. https://seifriz-preis.de/

Bild: Lebensmittelverband Deutschland e. V.

Verpackungssteuer: Jetzt auf Mehrweg umstellen

Restaurants, Bistros und Cafés sind ab 2023 dazu verpflichtet, ihrer Kundschaft Mehrwegbehälter anzubieten (https://www.esseninmehrweg.de/novelle-im-verpackungsgesetz-ab-2023-wird-mehrweg-zur-pflicht/). In Tübingen werden bereits ab 1. Januar 2022 Einwegverpackungen und Einweggeschirr mit jeweils 50 Cent besteuert, für Einwegbesteck beträgt die Steuer 20 Cent. Wer noch nicht auf Mehrwegsysteme umgestellt hat, kann dies jetzt noch mit städtischer Förderung tun. Achtung: Die Frist zur Antragstellung endet am 30. November!
https://www.tuebingen.de/mehrweg#/28702

Bild: HGV

Neuer Einkaufsgutschein mit WIT-Bonus

Bereits im September ging der neue, digitale Einkaufsgutschein des HGV an den Start. Die WIT unterstützt das Projekt mit 50.000 Euro, indem sie für jeden gekauften Gutschein 20 Prozent des Werts dazugibt (max. 200 Euro je Person und Gutschein). Dies gilt so lange, bis die Mittel ausgeschöpft sind, spätestens jedoch bis Jahresende. So ist ein während der Aktion erworbener 50-Euro-Gutschein bei der Einlösung 60 Euro wert.
https://www.hgv-tuebingen.de/tuebinger-gutschein/

Bild: Aktion Sahnehäubchen

Aktion Sahnehäubchen: Machen Sie mit!

Mit der Aktion Sahnehäubchen fördert die Caritas-Region Schwarzwald-Gäu finanzschwache Kinder und Jugendliche, die im Landkreis Tübingen ihren Wohnsitz haben. Im Dezember findet dazu eine digitale Adventskalender-Aktion statt. Unternehmen können sich mit einer Aktivität oder z. B. Weihnachts-geschenke-Spenden beteiligen. Rückmeldefrist für Interessierte ist der 20. November.
https://www.caritas-schwarzwald-gaeu.de/caritas-vor-ort/caritas-tuebingen/aktion-sahnehaeubchen/aktion-sahnehaeubchen

Bild: biwe.de

Zukunftszentrum KI

Das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Projekt „Zukunftszentrum KI“ unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Baden-Württemberg beim digitalen Wandel und dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz mit kostenlosen Beratungs- und Qualifizierungsangeboten. Eine Gratis-Auftakt-veranstaltung am 15. November in Stuttgart gibt einen Überblick über das Angebot und einen Einblick in aktuelle (KI-)Technologien und Anwendungsbeispiele. https://buchung.biwe-akademie.de/pub/Auftaktveranstaltung-Zukunftszentrum-%28KI%29/id/BE-AWS-0007

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: https://www.tuebingen.de/gemeinderat/

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier:
https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Der nächste Newsletter der WIT ist für Dezember 2021 geplant.
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
http://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.